

Loewe Individual Mediacenter: Das intelligente Medienzentrum Neues wegweisendes Multiroom- System von Loewe verteilt individuelles Musikerlebnis im ganzen Haus

- **Audio-Server für Multiroom-Lösungen**
- **Vernetzung über LAN, WLAN oder Powerline**
- **Gleichzeitige Verteilung mehrerer Musik- und Radioquellen**
- **Zugriff auf Gracenote-Musikdatenbank**
- **Highend-DVD-Player mit Upscaling auf 1080p**
- **Bidirektionale Funk-Fernbedienung mit Farbdisplay**

Kronach. – Loewe präsentiert mit dem „Individual Mediacenter“ das intelligente Medienzentrum für das hochwertige Home Cinema System. Es macht viele multimediale Angebote unkompliziert nutzbar und dient gleichzeitig als Zentrale für die perfekte Verteilung von Musik und Radioquellen im ganzen Haus.

Grenzenlos ausbaubar

Das Mediacenter enthält neben einem CD- und DVD-Player auch einen FM-Stereotuner, einen analogen Audioeingang, ein iPod-/iPhone-Interface, zwei Ports für USB-Geräte, sowie die Möglichkeit des Zugriffes auf freigegebene Dateordner aus einem lokalen Computernetzwerk. Auch die Wiedergabe von Internetradio, sowie Kabel- und Satelliten-Radio sind möglich. Gleichzeitig dient das Individual Mediacenter als Herzstück für ein nahezu grenzenlos ausbaubares Multiroom-System zur individuellen audiovisuellen Verteilung im ganzen Haus. Als Netzwerkplattform hat Loewe ins Mediacenter sowohl ein schnelles WLAN-Interface als auch eine Ethernet-LAN-Schnittstelle eingebaut.

Anschauliche und einfache Bedienung

Die Bedienung des Mediacenters erfolgt im Hauptraum über die serienmäßig mitgelieferte hochwertige Fernbedienung. Dieser ergonomisch geformte Handsender wurde für eine sehr anschauliche und einfache Bedienung

konzipiert und hat sich bereits vielfach bei den aktuellen Flat-TVs der Loewe Gerätefamilien Art, Connect, Individual und Reference bewährt. Über die wichtigsten Einstellungen des Mediacenters und beispielsweise auch über das aktuell gespielte Musikstück oder über den derzeit laufenden Radiosender informiert ein äußerst kontrastreiches VFD-Display (Vakuum Fluoreszenz Display) welches harmonisch in die Gerätefront integriert wurde.

CD-Informationen aus Musikdatenbank

Das Individual Mediacenter enthält an der rechten Seite einen Slot mit motorisiertem Einzug für CDs und DVDs. Für jeden Titel einer eingelegten CD kann das Mediacenter zusätzliche Informationen wie Musikgruppe, CD-Titel, Musikrichtung (Genre) und Coverart-Foto darstellen. Diese Daten bezieht das Mediacenter automatisch per Internet aus der in der Audiowelt sehr geschätzten „Gracenote-Musikdatenbank“ und archiviert diese permanent in einem großen Flashspeicher.

Flat-TV nicht nur als Bedieninterface

Wer interaktiv im Netzwerk-Musikarchiv, auf einem angeschlossenen iPod/iPhone oder auf den USB-Massenspeichern des Mediacenter „stöbern“ will bzw. ein Radioprogramm aus der umfassenden Programmliste selektieren möchte, nutzt hierzu ganz einfach seine Assist-Fernbedienung und das per HDMI-Schnittstelle angeschlossene Display eines Flat-TV von Loewe. Verfügt der Fernseher über eine HDMI-Schnittstelle mit Einschaltautomatik (HDMI 1.3), dann wird das Display direkt vom Mediacenter aktiviert und später auch wieder abgeschaltet. Über die HDMI-Schnittstellen des Mediacenters erfolgt auch die Wiedergabe von Video-DVDs in erstklassiger Qualität. Loewe hat hierzu einen aufwändigen „Upscaler“ integriert, der das DVD-Videobild in eine Full HD-Auflösung mit flimmerfreien 50 Bildern pro Sekunde umrechnet (1080p).

Neben dem CD/DVD-Laufwerk, dem Tuner und dem Internet verfügt das Mediacenter auch über zwei schnelle USB-Ports (USB 2.0), an die der Anwender sowohl USB-Sticks als auch USB-Festplatten anschließen kann. Über diese beiden USB-Ports lassen sich lokal MP3-Musikdateien wiedergeben. Schließlich verfügt das Mediacenter noch über ein elegant ins Gehäuse integriertes iPod-/iPhone-Dock. Diese Halterung nebst Schnittstelle zum Schnell-Anschluss und zur

komfortablen Fernbedienung aller gängigen iPods oder iPhones von Apple ist nur sichtbar, wenn sie tatsächlich benötigt wird.

Zugriff aufs WebRadio

Ist das Mediacenter per WLAN, LAN oder Powerline mit dem Internet verbunden, hat es dadurch automatisch einen direkten Zugriff auf tausende Internet-Radioprogramme. Für eine bequeme Verwaltung dieser Programmvielheit und zur individuellen Programmauswahl unterstützt das Mediacenter den WebRadio-Service „vTuner“. Das Mediacenter verfügt außerdem über einen eingebauten FM-Radiotuner mit RDS-Sendernamenerkennung und Radiotextauswertung. Ist das Mediacenter mit einem Loewe Fernseher mit integriertem Satelliten- und / oder Kabeltuner verbunden, kann es auch komfortabel auf dessen DVB-Radioprogramme zugreifen.

Flexible Musikverteilung

Die Netzwerk-Schnittstellen des Mediacenter (WLAN, LAN und Powerline) dienen nicht nur dem Zugriff auf Musik aus dem Internet, sondern auch der flexiblen Musikverteilung im ganzen Haus. Das Mediacenter kann hierzu unterschiedliche Musikquellen (z.B. vom iPod/iPhone, von AUX-IN, vom FM-Tuner oder vom Satreceiver eines am Mediacenter angeschlossenen Flat-TV) als auch nahezu beliebig viele digitale Audioströme vom CD-Player, von den beiden USB-Ports sowie von verfügbaren Netzwerkordnern an weitere Räume verteilen.

Vielfältige Nebenraum-Komponenten

An das als Multiroom-Server arbeitende Mediacenter lassen sich die verschiedensten Nebenraum-Komponenten „anschießen“ – das begrenzende Moment ist hierbei einzig und allein die jeweils vorhandene Vernetzungsarchitektur. Neben oder parallel zu einer klassischen Ethernet-Verkabelung oder einer Powerline-Verbindung über das Gebäude-Stromnetz verfügt das Mediacenter auch über einen integrierten WLAN-Server gemäß Standard IEEE 802.11b/g mit bis zu 54 MBit/s

Als Nebenraum-Komponenten bietet Loewe zunächst den „Individual Sound Multiroom Receiver“ und die Flat-TV-Gerätefamilie Loewe Connect mit integriertem LAN/WLAN-Modul. Die Konzeption der Multiroom-Vernetzung wurde

aber bewusst nicht nur auf Komponenten von Loewe eingeschränkt – sondern erfolgte vollkommen offen für beliebige DLNA-konforme UPnP-Clients. Jeder Client kann dabei individuell auf eine andere Audioquelle des Mediacenters zugreifen oder am ebenfalls per Knopfdruck verfügbaren „Party-Mode“ teilhaben.

Individual Sound Multiroom Receiver

Der Individual Sound Multiroom Receiver eignet sich ideal für Nebenräume, in denen man Musik so richtig genießen will, denn er enthält bereits zwei kräftige „digitale“ Audio-Endstufen mit jeweils 50 Watt Sinusleistung und unterstützt zudem die „Lossless“-Audiowiedergabe für den verlustfreien Musikgenuss in CD-Qualität. Alternativ dazu verfügt der Multiroom Receiver auch über einen eigenen Zugriff aufs Internetradio, über einen analogen Audioeingang für eine beliebige lokale Quelle und über einen seitlichen USB-Slot zur ebenfalls lokalen MP3-Wiedergabe. An die Endstufen des Multiroom Receivers lassen sich alle gängigen passiven HiFi-Lautsprecher oder beispielsweise auch die neuen „Individual Sound Multiroom Speaker“ von Loewe anschließen – sie sind mit nur 8 x 33 x 13 cm die idealen Regal- oder Wand-Lautsprecher für einen Nebenraum und werden wahlweise in weiß-hochglanz, schwarz oder alu geliefert. Ebenfalls kann ein aktiver Loewe Subwoofer betrieben werden.

Bidirektionale interaktive Fernbedienung

Als Bedieninterface für den neuen Multiroom Receiver hat Loewe eine faszinierend schöne Fernbedienung mit brillantem OLED-Farbdisplay entwickelt. Assist Media arbeitet auf Basis von „Wireless USB“ (Frequenzbereich 2,4 GHz) und kann deshalb im 2,4 Zoll großen OLED-Farbdisplay (240x320 Pixel) umfassende Informationen zum aktuell gespielten Musiktitel samt Coverart-Bild des entsprechenden Musikalbums ausgeben. Auch die Selektion von Musiktiteln in individuellen Abspiellisten oder nach Genre, Interpret und zahlreichen weiteren Kriterien ist auf diese Weise möglich. Und schließlich ist über das Display sogar die gezielte Auswahl von Radioprogrammen möglich. Die Fernbedienung ist auch für den Einsatz in größeren Räumen ausgelegt und hat eine Reichweite von mindestens 10 Metern. Schließlich enthält die Assist Media noch einen konventionellen Infrarot-Sender und lässt sich dadurch ganz nebenbei zur Bedienung aller aktuellen Loewe TV-Geräte nutzen.

Flat-TV mit integriertem LAN/WLAN

Ideal für die Beschallung weiterer Räume eignet sich der Flat-TV Loewe Connect Media, da er bereits serienmäßig sowohl mit einer LAN-Ethernet-Schnittstelle als auch mit einem WLAN-Interface und einem Network Mediaplayer ausgestattet ist. Über die Infrarotfernbedienung dieses wahlweise mit 26, 32, 37 oder 42 Zoll Bilddiagonale lieferbaren Fernsehers lassen sich bequem und interaktiv alle Musikquellen aus dem Loewe Mediacenter abrufen. Auf dem Full HD-Display (ab Connect 32) können natürlich wie auch am Mediacenter selbst alle Musikquellen interaktiv selektiert werden und während der Wiedergabe erscheint auch jeweils das Coverart-Foto des gespielten Musikstücks. Wer sich nur am reinen Musikgenuss erfreuen will, kann auf Tastendruck blitzschnell die gesamte Bildverarbeitung des Connect Media abschalten – der Stromverbrauch reduziert sich dadurch auf deutlich unter 50 Watt und entspricht dem einer konventionellen HiFi-Anlage. Die Audio-Qualität des Loewe Connect Media kann sich dabei durchaus hören lassen, denn die 2x20 Watt Musikleistung (ab Connect 32) bringen in Verbindung mit den optimal ins Gerät integrierten geschlossenen 2-Wege-Boxen ein voluminöses Basserlebnis.

Flach an der Wand

Das Individual Mediacenter wird im Herbst 2009 lieferbar sein. Es kommt in einem schicken Gehäuse aus Aluminium und Glas. Mit Abmessungen von lediglich 475 x 353 mm (Breite x Höhe) bei einer Dicke von nur 64 mm fügt sich das schicke Mediacenter wie ein Schmuckstück oder ein kleines Kunstwerk in die Wohnzimmerwand. Optional sind für dieses Highend-AV-Center aber auch ein Tischfuß sowie ein Floor Stand zum freistehenden Geräteeinsatz lieferbar. Loewe bietet zudem umfassende Lösungen zum dezenten „Verstecken“ von Anschlusskabeln.